

Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die österreichische
botanische Zeitschrift
erscheint
den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 8 fl. öst. W.
(16 R. Mark)
ganzjährig, oder mit
4 fl. öst. W. (8 R. Mark)
halbjährig.
Inserate
die ganze Petitzeile
15 kr. öst. W.

Organ
für
Botanik und Botaniker.

N^o. 9.

Exemplare
die frei durch die Post be-
zogen werden sollen, sind
blos bei der **Kedaktion**
(V. Bez., Schlossgasse Nr. 15)
zu pränumeriren.
Im Wege des
Buchhandels übernimmt
Pränumeration
C. Gerold's Sohn
in Wien,
sowie alle übrigen
Buchhandlungen.

XXXI. Jahrgang.

WIEN.

September 1881.

INHALT: *Reliquae Plemelianae.* Von Voss. — Neue Pflanzenarten. Von Dr. Wawra. — *Peloria* bei *Delphinium*. Von Dr. Borbás. — *Violen* aus Ung.-Hradisch. Von Schlögl. — *Japanische Coniferen.* Von Antoine. (Mit 1 lith. Tafel.) — *Cyprn* und seine Flora. Von Sintenis. — *Flora des Etna.* Von Strobl. — *Literaturberichte.* — *Correspondenz.* Von Wiesbaur, Blocki, Jan ka, Holuby. — *Personalnotizen.* — *Vereine, Anstalten, Unternehmungen.* — *Sammlungen.* — *Botanischer Tauschverein.* — *Inserate.*

Reliquae Plemelianae.

Von **Wilhelm Voss,**

k. k. Professor in Laibach.

Durch die Liberalität des Herrn Karl Seitner, k. k. Forstrath in Serajewo, erhielt die naturhistorische Sammlung der Staats-Oberrealschule in Laibach eine höchst schätzbare Bereicherung durch zwanzig Fascikel phanerogamer und kryptogamer Pflanzen, welche Valentin Plemel in den verschiedensten Theilen Krains aufgesammelt hat. Plemel ist als Florist den Botanikern weniger bekannt und doch wird ein künftiger Bearbeiter der „Flora carniolica“ desselben öfter gedenken müssen, da zahlreiche, oft seltene Arten von ihm entdeckt wurden. Aus diesem Grunde möge ein kurzer Abriss aus Plemel's Leben hier gestattet sein.

Valentin Plemel wurde am 7. Januar 1820 zu Retschiz (Rečica) bei Veldes in Oberkrain geboren und am 27. Juli 1843 zum Priester geweiht. Er kam als Kaplan auf den Karst, nach Prem bei Illyrisch-Feistritz, hierauf in derselben Eigenschaft nach Zirknitz, Nesselthal bei Gottschee, St. Kanzian bei Gurkfeld, kehrte jedoch 1857 nach Oberkrain zurück, wo er als Localist in Karnervellach am Fusse der Karawanken lebte und wirkte. Am Abende des 1. Juni 1875 wurde er in der Kirche zu Karnervellach bei Ausübung seiner Pflicht vom Blitze getroffen und erlag den Verwundungen am 9. Juni.

Den Aufenthalt in Inner-, Unter- und Oberkrain benützte Plemel zu botanischen Excursionen, von welchen er stets reich

beladen zurückkehrte. Er besuchte den Birnbaumerwald, den innerkrainischen Schneeberg, den Kositzenberg zwischen Pölland und Geureuth in Unterkrain, die Umgebungen Laibachs, die oberkrainischen Alpen nebst der Wochein und scheute weder Mühe noch Gefahr, um die botanischen Schätze seines Vaterlandes zu heben. Die Literatur verdankt Plemel's Thätigkeit das alphabetische Verzeichniss von 664 seltenen Pflanzen mit genauer Standortsangabe, welches unter dem Titel „Beiträge zur Flora Krains“ im 3. Jahreshfte (1862) des krainischen Musealvereines, pag. 120—164, erschienen ist. Die Redaction begleitete diese Arbeit mit folgenden Worten: „Die krainische Flora verdankt dessen unermüdlichem Eifer einen nicht unbedeutenden Zuwachs an Pflanzenspecies und gewiss wird jeder Botaniker dem Herrn Verfasser für die grosse Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit in der Angabe der Standorte der von ihm beobachteten seltenen Pflanzen Dank zollen, zumal bisher die krainischen Floristen in diesem Punkte sehr viel zu wünschen übrig liessen und sogar die Original-Etiquetten des im Laibacher Museum aufbewahrten Hladnik'schen Herbars nur sehr selten die für die Pflanzengeographie höchst wichtigen Standorte der einzelnen Species in der gewünschten Genauigkeit angegeben enthalten. Zugleich mit diesem Aufsätze hat Herr Valentin Plemel die meisten der hier angeführten Pflanzen in schönen Exemplaren dem Landesmuseum zur Einverleibung ins Musealherbar übergeben.“ — Auf der Wiener Weltausstellung im Jahre 1873 hatte Plemel ein reiches Herbarium exponirt und erhielt als Anerkennung seiner Verdienste um die Kenntniss der Landesflora die Fortschritts-Medaille. Dieses Herbarium befindet sich gegenwärtig im Besitze des Herrn Oberförsters F. Micklitz in Radmannsdorf.

Bei Durchsicht der in den Besitz unserer Anstalt übergegangenen Fascikel fand sich nun so Manches, was für die Flora Krains von Interesse ist. Dieses soll in der Weise, als die Ordnung der Sammlung fortschreitet, in diesen Blättern zur Veröffentlichung kommen; theils um Plemel's Andenken zu erhalten und zu ehren, theils zur Vervollständigung der Flora Krains, endlich aber, um dadurch einen Theil der Schuld für die werthvolle Schenkung abzustatten.

Vorläufig beginne ich mit den Pilzen, welche durch Plemel — absichtlich oder zufällig — erhalten wurden. Ist deren Zahl auch gering, so finden sich darunter doch drei für die Pilzflora des Landes neue Species, eine Reihe interessanter Nährpflanzen und einige von nennenswerthen Localitäten.

Ustilago bromivora Fischer v. Waldh. Beiträge zur Biologie der Ustilagineen in Pringsheim's Jahrb. für wiss. Bot. T. VII. — Les Ustilaginées, in Ann. sc. nat. Bot. Série VI., Tom. VI, pag. 26 (des Sep.-Abd.)

In den Fruchtknoten von *Bromus secalinus* L. — Bei Pristava ob Jauerburg; 21. Juli 1863.

— *Carbo* Tul. Mem. sur les Ustil., in Ann. sc. nat. Sér. III, T. VII, pag. 78.

Auf *Avena sativa* L. Bei Nesselthal in Unterkrain und an der Bahnstrecke bei Jauerburg; 4. Aug. 1871. — Auf *Hordeum vulgare* L. Bei Zirknitz; 30. Juni 1847.

Ustilago urceolorum Tul. l. c. pag. 76.

In den Fruchtknoten von *Carex pilosa* Scop. Bei der Luegger-Grotte in Innerkrain; 8. Mai 1846. — In jenen von *Carex firma* Host. auf der Alpe Belšica in Oberkrain; 6. Sept. 1865. — *utriculosa* Tul. l. c. pag. 102.

In den Fruchtknoten von *Polygonum Persicaria* L. Bei Gurkfeld in Unterkrain; 23. Sept. 1851.

Tilletia laevis Kühn, in Rabenh. Fung. europ. no. 1697. — Hedwigia, 1873, pag. 152.

Auf *Triticum vulgare* L. Bei Nesselthal, 1848.

Puccinia Caricis Rebentisch, Flora neomarchica, pag. 356.

Fung. teleutosporiferus. An überwinterten Blättern von *Carex montana* L. Auf den Nesselthaler Bergwiesen; 28. April 1850. — *graminis* Pers. Disp. Fung. 39.

Fung. teleutosporiferus. An den Halmen von *Poa nemoralis* L. Jauerburg, neben der Quelle beim Stwrtnik; 4. Aug. 1869. — *obtegens* Tul. Ann. sc. nat. 1854.

Fung. stylosporiferus. — *Uredo suaveolens* Pers. — An den Blättern von *Cirsium arvense* Scop. Bei Karnervellach.

Peronospora Chlorae De Bary, in Rabenh. Fung. europ. no. 1590.

An den Blättern und Stengeln von *Chlora perfoliata* L. Auf feuchten Wiesen des alten Savebettes neben den Trümmern des röm. Noviodunum bei Gurkfeld; 23. Juli 1851 (neu für die Landesflora!).

— *parasitica* De Bary, in Ann. sc. nat. Sér. IV, T. XX, no. 7. Auf den Blättern von *Thlaspi perfoliatum* L. Bei Karnervellach; 1. Mai 1872.

Cystopus candidus Lév. in Orbigni Dictionnaire XII, 787.

An *Erysimum cheiranthoides* L. Bei Bresje nächst Radmannsdorf; 18. Juni 1872. — Auf *Cardamine sylvatica* L. Bei Jauerburg; 24. Mai 1872.

Erysiphe Martii Lév. Ann. sc. nat. Sér. III, T. XV (1851). 2. pag. 58. — Fung. conidiophorus et ascophorus.

An den Blättern von *Vicia sylvatica* L. Auf Alpen ober Assling in Oberkrain; 3. October 1865.

Euryachora stellaris Fuck. Symb. myc. pag. 220. — *Dothidea stellaris* Fr.

Auf Blättern von *Phyteuma Spicatum* L. Im Juni 1850 bei Nesselthal.

Exobasidium Rhododendri Cramer, in Rabenh. Fungi europ. no. 1910.

An den Blättern von *Rhododendron hirsutum* L. rothe, schwammige Gallen hervorrufend. Am Bela-Ufer bei Karnervellach (neu für die Landesflora!).

Ramularia Coleosporii Sacc. Michelia VI, pag. 170.

An *Melampyrum sylvaticum* L., dessen Blätter von *Coleosporium Rhinanthacearum* befallen. Bei Jauerburg und Assling; 22. Juli 1864.

Cladotrichium maculosum Sacc. Ibid. pag. 171. — *Torula maculosa* Speg. Dec. Mycol. no. 85.

An der Oberseite der Blätter von *Rhododendron Chamaecystus* L. Am Fusse des Mangart, ober den Weissenfelder-Seen; 26. Juni 1863 (neu für die Landesflora!).

Septoria scabiosaecola Cooke, Handb. pag. 449. — *Depazea* s. Desm. Exs. Ed. I, no. 722; Ed. II, no. 179. — *Ascochyta Scabiosae* Rabenh. in Klotzsch, Herb. myc. no. 1253.

An den Blättern von *Scabiosa Hladnikiana* Host. Auf dem Kositzenberg (911 M.) am hohen Kulpa-Ufer ober Pölland und Gereuth in Unterkrain; 25. Juli 1848.

Laibach, 28. Juli 1881.

Neue Pflanzenarten,

gesammelt auf den Reisen des Prinzen von Sachsen-Coburg
und beschrieben von

Dr. H. Wawra.

Weinmannia Itatiaiae.

Arborea, trunco humili valde crasso ramulis torulosis patentim dichotomis, floriferis densissimis erectis fuscescenti-hirsutis; foliis parvulis membranaceis subconcoloribus imparipinnatis, rhachi subtus ad foliolorum insertionem pilorum fasciculis barbata et inter juga obovato-alata, foliolis vix unguicularibus quadri- sex-jugis obovatis superne dentatis; floribus racemosis, racemis fol. superantibus....; capsulis in rhachi stricta singulatim vel binis ternisve bractea pedicello brevioribus fultis minutis subglobosis cum calyce glabris; seminibus protense reniformibus.

Brasilien; Plateau des Itatiaia; coll. II. 488.

Gaultheria Itatiaiae.

Fruticulus subsimplex erectus, caule tereti superne parce hirsuto et dense folioso; foliis uncialibus rigide coriaceis ellipticis erectis adpresse serrulatis; racemo terminali pilis articulatis hirsuto; bracteis pedunculo stricto longioribus lanceolatis, bracteolis ad ped. basin geminis ovatis; calycis glabri usque ad basin quinquefidi segmentis lineari-lanceolatis; corolla ovato-urceolata extus glabra col. aequante, antheris usque ad medium bifidis loculis aristato-mucronatis apice minute bidentulis, filamentis cum stylo et stigmate quinqueradiato glabris; ovario hirsuto.

Brasilien; Plateau des Itatiaia; coll. II. 457.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [031](#)

Autor(en)/Author(s): Voss Wilhelm

Artikel/Article: [Reliquae Plemelianaee. 277-280](#)